



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 4/2018

27. März

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur April-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Mai 2018 ist am 23. April 2018.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2018 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im

Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

NEUIGKEITEN



Jugend musiziert

WIR GRATULIEREN

den Preisträgern und Preisträgerinnen
der [Städtischen Max-Bruch-](#)

[Musikschule](#) beim Landeswettbewerb

Jugend musiziert:

Volkhard Hartwig, Trompete II, 2. Preis

Philipp Klei, Baryton III, 3. Preis

Tom Althoff, Gitarre II, 2. Preis

Milena Spürck, Gitarre IV, 3. Preis

Anni Faust, Gitarre IV, 2. Preis

Herzlichen Glückwunsch an alle! Vielen Dank auch an die Eltern und Lehrer*innen für die Unterstützung und Vorbereitung.

Förderung von Kulturprojekten 2018 - Anträge bis zum 15. Mai einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2018 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2018 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom [Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#), Telefon 02202 / 14-2554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2018 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



BOPP 2018 Kulturpreis des Stadtverbandes Kultur

Bewerbung bis 15. April 2018 möglich.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetpräsenz des Stadtverbandes unter www.stadtverbandkultur.de.

Anlässlich des zehnjährigen Geburtstags des „BOPP“ – des Kulturpreises des Stadtverbandes Kultur, der bisher nur an Mitglieder des Verbandes vergeben wurde, hatte der Stadtverband den Kreis der Bewerber ausgeweitet. Deswegen lädt er auch in diesem Jahr Institutionen und Vereine aus Bergisch Gladbach, die nicht Mitglied im Stadtverband sind, ein, sich mit einem Kulturprojekt, das in unserer Stadt zwischen April 2017 und März 2018 durchgeführt wurde, für den BOPP 2018 zu bewerben. Bewerbungen richten interessierte Vereine oder Institutionen bitte bis zum 15.04.2018 schriftlich an: Geschäftsstelle Stadtverband Kultur, c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach oder per E-Mail: stadtverbandkultur@stadt-gl.de. Die Preisverleihung findet am 21.05.2018, 11:00 Uhr, im Gemeindesaal der Andreaskirche in Schildgen statt. Die Jury freut sich auf interessante Bewerbungen.

Ausschreibung des [Fördervereins der Stadtbücherei Bergisch Gladbach und Autorengruppe Wort & Kunst e.V.](#) für die Anthologie „Vom Bleiben und Schwinden“ – Gedichte, Geschichten und Gedanken

Aufgerufen zur Teilnahme sind Autorinnen und Autoren mit Bezug zum Bergischen Land.
Einsendeschluss: 31. Mai 2018.

Bleiben und Schwinden - Leben findet im Wesentlichen zwischen diesen beiden Polen statt. Wie verändern sich z.B. Paarbeziehungen? Wie gehen Menschen mit Verlusten um? Wie ist der Umgang mit Vorstellungen in unserem Leben, die mit zunehmenden Erfahrungen über Bord geworfen wurden, sodass dieses schöner und selbstbestimmter werden konnte? Ein Konzert klingt aus, aber die Musik geht weiter. Der Titel unserer geplanten Anthologie „Vom Bleiben und Schwinden“ soll Sie, liebe Autorinnen und Autoren, dazu anregen, Ihre Gedanken, Erfahrungen und Gefühle literarisch umzusetzen. Jeder kann, wenn er mindestens 18 Jahre alt ist und einen biographischen Bezug zum Bergischen Land hat, Texte zur Veröffentlichung in unserer Anthologie einreichen. Ihre Texte sollten poetisch, amüsant, ernst, tiefgründig, kritisch ... sein! Weitere Informationen zur Ausschreibung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Peter Joseph Fischbach um 1860 (StAGL Foto D 1502)

Dauerausstellung: "Demokratie und Bürgerrechte. Peter Joseph Fischbach und Aloysia Raabe"

[Stadtarchiv Bergisch Gladbach](#)

Gustav-Lübbe-Haus
Scheidtbachstraße 23

In den Jahren 2018/19 jährt sich nicht nur zum 100. Mal die Novemberrevolution und der "Geburtstag" des ersten demokratischen deutschen Staatswesens. Es sind auch 170 Jahre vergangen, seit Märzrevolution, Frankfurter Nationalversammlung und Paulskirchenverfassung. Das Stadtarchiv blickt in seiner Archivalienausstellung aus der lokalen, ja persönlichen Perspektive auf diese Jahrestage.

Für 1848/49 steht der Bensberger Jurist, Dichter und demokratische Politiker Peter Joseph Fischbach, der den Kreis-Mülheimer Demokraten-Verein mitbegründete. 1918/19 fällt der Blick auf Aloysia Raabe. Die Gladbacher Lehrerin, Frauenbundsaktivistin und Zentrumspolitikerin, die 1919 als eine der ersten Frauen in den Bergisch Gladbacher Stadtrat einzog. Öffnungszeiten: Mo-Mi 9:00 - 16:00 Uhr, Do 9:00 - 18:00 Uhr, Fr 9:00 - 12:00 Uhr.

Malwettbewerb Bensberg gestalten

Für das Frühlingsfest am 28. - 29. April 2018 startet die [IBH](#) einen Malwettbewerb. Wir laden alle Grundschulen ein, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Ab Samstag, den 24. März 2018 können Malpapier Format ca. 180 x 100 cm bei Optik Wolf, Schlossstraße 78, Bensberg abgeholt werden. Die IBH gibt einen Zuschuss für die Malutensilien! Das Thema: BENSBERG - wie ich Bensberg sehe - was mir an Bensberg gefällt - was ich mir in Bensberg wünsche - Bensberg und seine Geschichte. An den beiden Tagen des Frühlingsfestes werden die Arbeiten am Bauzaun des neuen Einkaufcenter präsentiert. Die Besucher des Festes votieren die Bilder. Das Bild, das die meisten Stimmen erhalten hat, ist der Sieger des Wettbewerbs. Die Künstler erhalten einen Zuschuss zur nächsten Klassenfahrt. Der 2. und 3. Sieger erhält Bensberger Geschenkgutscheine. Nach Erhalt des Materials haben die Schüler bis zum 25. April 2018 Zeit im Kunstunterricht ihre Ideen kreativ umzusetzen. Anschließend können die Bilder bei Optik Wolf abgegeben werden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Einsendung der Bilder über Bensberg. Bei Interesse kann man mit uns telefonisch 02204-759756 (IBH Bensberg) oder per Mail info@ibh-aktuell.de Kontakt aufnehmen! Den Flyer zum Malwettbewerb können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Schreib- und Erzählwerkstatt startet – alle Plätze ausgebucht

Am Freitag, den 13. April 2018 startet eine Schreib- und Erzählwerkstatt für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren in der [Stadtbücherei](#). Alle Plätze sind bereits ausgebucht. Gemeinsam mit der Autorin Claudia Satory-Jansen erlernen die Jugendlichen in wöchentlichen Workshops Techniken des kreativen Schreibens und erarbeiten ihre ersten eigenen Texte, die sie am Freitag, den 29. Juni ihren Freunden, Eltern und Verwandten präsentieren können. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei, da der Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach die Teilnehmergebühren übernimmt.

Ferienfahrtenkalender 2018 steht zum Download bereit

Ferien wollen gut geplant sein: Für all diejenigen, die noch keine Pläne für die schulfreie Zeit haben, bietet der frisch herausgegebene Ferienkalender Urlaubstipps und Anregungen für Aktivitäten in der Freizeit. [Mehr...](#)

Städtische Max-Bruch-Musikschule: Das neue Halbjahr beginnt am 1. April

Zum 1.4. beginnt in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule wieder ein neues Halbjahr. Über freie Plätze in allen Fächern, auch Ensemble-Angebote für Kinder und Erwachsene kann man sich bei info@musikschule.de erkundigen oder einem Besuch auf der Internetseite www.musikschule-gl.de informieren.

Ferienrabatt bis 7. April 2018

Während der Osterferien gilt in der [Stadtbücherei](#) wieder der Ferienrabatt. Noch bis zum 7. April 2018 können gebührenpflichtige Medien (Bestseller, Brettspiele, DVDs, CDs und Hörbücher) zum halben Preis entliehen werden. Der Ferienrabatt gilt auch für das Medien-Angebot in den Büchereien in Bensberg (Schloßstr. 46-48) und Paffrath (IGP).

Öffnungszeiten an Ostern

An Karfreitag (30. März) und Ostermontag (2. April) bleiben die Stadtbücherei im Forum, die Stadtteilbücherei in Bensberg und die Öffentliche Bücherei in Paffrath geschlossen. An allen

anderen Tagen während der Osterferien gelten die regulären Öffnungszeiten.
Das Kunstmuseum Villa Zanders ist am Karfreitag (30. März), Ostersonntag (1. April) und Ostermontag (2. April) von 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Osterferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das [LVR-Industriemuseum](#) wieder zu einem abwechslungsreichen Osterferienprogramm ein. Bei spannenden Aktionen wie Quizshow, Experimenten, Ostereier verzieren, kreativem Papierschöpfen, Kinderführungen, Museumsrätseltour, Origami-Tag und anderem mehr ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Ferienprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Neues und Bewährtes beim AWO Bildungswerk ab April 2018

Wenn Sie mal wieder Ihre Brille suchen, probieren Sie doch unser Angebot „Gedächtnis-training leicht gemacht“ aus. Wenn Sie schon immer wissen wollten, ob Zumba Fitness® etwas für Sie ist, dann melden Sie sich doch zu einer Probestunde an. Und wenn Sie schon lange zu einem unserer Wassergymnastikkurse oder zum Yoga kommen, empfehlen Sie uns weiter! Auf unserer Internetseite www.bildungswerk.awo-rhein-oberberg.de finden Sie unser ausführliches, aktuelles Angebot. In allen Bereichen starten neue Kurse: Englisch für Senior*innen, Hobbyschneidern, Wirbelsäulengymnastik, Feldenkrais u.v.m. Gerne können Sie auch persönlich Kontakt zu uns aufnehmen. Bleiben Sie mit uns neugierig, beweglich und entspannt!

„Vorhang auf und Bühne frei“, neue Kurse in der THEAS Theaterschule

So langsam wird es Zeit, aus dem Winterschlaf zu erwachen und die in den Wintermonaten gesammelte Energie in neue Projekte zu stecken... Eine Möglichkeit wäre beispielsweise, die Bretter, die die Welt bedeuten, zu betreten. Ab dem 10. April 2018 heißt es wieder „Vorhang auf und Bühne frei“, wenn in der THEAS Theaterschule neue Kurse beginnen. Für alle, die das Theaterfieber gepackt hat und die sich nun gerne einmal von der Zuschauer in die Schauspieler Perspektive begeben möchten, bieten die neuen Kurse bei THEAS exquisite Möglichkeiten, in die Welt der darstellenden Kunst einzutauchen. Erfahrene und renommierte Dozenten geben wertvolle Tipps für den szenischen Ausdruck anhand von Mimik, Gestik und Stimmlage. Schon Kinder ab 8 Jahren können hier ihre ersten Schauspielerfahrungen sammeln und auch für Erwachsene ist es nie zu spät, neue bisher ungeahnte Talente zu entdecken oder auch bereits erlangte Fähigkeiten zu vertiefen. Noch gibt es freie Plätze. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen und Workshops finden Sie unter www.theas.de.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de. Redaktionsschluss für den Mai-Kultur-Ticker ist am 23. April 2018.

VERANSTALTUNGEN



Foto: Sabine Schunk

Du hast Lust mit verschiedenen Materialien zu experimentieren? In diesem Kurs kannst du mit Farben, Formen und Recyclingmaterialien fantasievolle Objekte gestalten: Aus Trinkkartons entstehen "Schräge Vögel", aus Kleiderbügeln und Fundstücken entwickeln sich skurrile Figuren und vieles mehr. Materialien, die ansonsten wertlos in den Müll gewandert wären, bekommen durch deine Fantasie eine neue Bestimmung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde dich schnell an.

Leitung: Sabine Schunk

Anmeldung (bis 20.04.2018) und weitere Informationen: LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach, Beatrix Commandeur, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93668-0, E-Mail: beatrix.commandeur-im@lvr.de.

Kulturrucksack 2018: „Ich war mal eine Dose“ Aus Alt mach Neu

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-Jährige

Samstag, 28.04. und
Sonntag 29.04.2018

jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Präsentation: Sonntag, 29.04., um
15:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)



Kulturrucksack 2018: „Ich sehe was, was Du nicht siehst!“ Maskenbau und Maskenspiel

Kostenloser Workshop für 10- bis 14-Jährige

Dienstag, 22.05. bis Donnerstag,
24.05.2018, jeweils 10:00 – 17:00 Uhr
(Pfingstferien)

Maskenpräsentation: Donnerstag,
24.05., um 15:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Foto: Sabine Schunk

Du hast Spaß daran, eine eigene Maske zu entwerfen und zu gestalten? In einer kleinen Gruppe formt ihre eine Maske aus Ton, die dann später mit Papierschichten verkleidet wird. Nach dem Trocknen könnt ihr die Papiermaske bemalen, bekleben und ausschmücken. Wenn die Maske fertig ist, erwecken wir sie zum Leben und sie wird Bestandteil eines kleinen Maskenspiels. Bühne frei!

Dieser Workshop ist auch geeignet für Kinder und Jugendliche mit Handicap.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde dich schnell an.

Anmeldung (bis 18.05.2018) und weitere Informationen: LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach, Beatrix Commandeur, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 93668-0, E-Mail: beatrix.commandeur-im@lvr.de.

Kunst in der Kirche

Die Gemeinde von St. Johannes der Täufer in Bergisch Gladbach - Herrenstrunden lädt Sie und Ihre Freunde in die wunderschöne, 1345 erbaute Kirche ein zur Ausstellung von Ralf Knoblauch - KÖNIGE - Skulpturen aus Eiche und Markus Bollen - NATUR - Pigmentdrucke auf Büttenpapier. Die Ausstellung kann bis zum 30. April 2018 besichtigt werden. Die Kirche ist jeden Tag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.



Lust auf Lenz Susanne Abeling

Die Ausstellung ist zu sehen
bis 5. Mai 2018,
im [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#),
Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

„Mich fasziniert beim künstlerischen Arbeiten die Möglichkeit, eine große Bandbreite von nicht sichtbaren, inneren, flüchtigen, emotionalen oder psychologischen Erfahrungen zu vermitteln. Die Arbeit bedeutet mir Nahrung, Auseinandersetzung, Spiegelung, Freude, Verarbeitung, Wachstum und Abstand vom Alltag.“

Susanne Abeling lebt und arbeitet als Physiotherapeutin in Bergisch Gladbach. 1997 entdeckte sie ihren künstlerischen Ausdruck mit dem Schwerpunkt Malerei. Sie nutzt Körper, um an die Natur oder das Wesen des Menschen zu gelangen. Dabei ist ihre Wahrnehmung eher intuitiv.

Brauchtums-Führung durch das Bauernhaus-Museum

Donnerstag, 29. März bis Ostermontag, 2. April 2018, jeweils 14:00 Uhr, [Bauernhaus-Museum Familie Clemens](#), Oberkülheim 8

Bis einschließlich 2. April (Ostermontag) 2018 bietet das Bauernhaus-Museum täglich um 14:00 Uhr eine Brauchtums-Führung durch das Bauernhaus-Museum an. Eine Anmeldung für die etwa 1,5 Stunden dauernde Führung ist erforderlich unter Tel. 0157 73142839. Für Gruppen, die sich anmelden möchten, richten wir auch gerne andere Zeiten ein.



Museumsrätseltour

Ostersonntag, 1. April 2018
zwischen 12:00 – 17:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Foto: LVR-Industriemuseum

Am Ostersonntag laden wir alle kleinen Besucherinnen und Besucher zu einer spannenden Rätseltour durch das Museum ein. Die Entdeckungstour führt über das Außengelände hin zur Papiermaschinenhalle. Das Lösen der Rätseltour wird mit einem Osterei belohnt. Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



Die gestohlenen Ostereier, oder: Kasper und der Dieb auf roten Pfoten

Ostermontag, 2. April 2018
11:00 Uhr und 15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21

Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule

© Pohl/Theater im Puppenpavillon

Der Bauer Jacob hat große Sorgen, denn Nacht für Nacht schleicht sich ein listiger Fuchs in seinen Hühnerstall und raubt die Eier, die das Huhn Henriette eigentlich für den Osterhasen gelegt hat, damit der daraus schöne, bunte Ostereier machen kann. Klar, dass sich Kasper gleich auf die Spur des Übeltäters macht, wobei er allerdings mitten im Hexenwald landet... – Ein spannender und sehr piffiger Kasper-Krimi, eine Osterfassung unseres Stücks „Kasper und der Dieb auf roten Pfoten“. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spiellan für das 1. Halbjahr 2018 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags -

nach Absprache möglich!



Oster-Filzworkshops für Kinder

Dienstag, 3. April 2018

10:00 – 11:00 Uhr sowie

11:00 – 12:00 Uhr

[Bergisches Museum für Handwerk,
Bergbau und Gewerbe](#)

Burggraben 9-21

Mit der Filzkünstlerin Sandra Jasmin Fuchshofen. Wir filzen in der Nassfilztechnik mit weicher bunter Wolle schöne Kleinigkeiten und jahreszeitliche Deko z.B. Ostereier, Osterhasen, Blüten, Schnüre, Bälle, fertigen Klängeier, „malen“ Filzbilder etc. Es kann entweder eine oder zwei Stunden Filzen gebucht werden. Die Workshops sind an Kinder von 4 - 12 Jahren gerichtet. Kosten pro Kind 9,00 Euro inklusive Material. Bitte ggfs. wasserfeste Schürze/Wechselkleidung mitbringen, da mit Wasser und Seife gearbeitet wird. Nur mit Anmeldung, diese nimmt das Museum entgegen unter Tel. 02204 / 55559 (mit Anrufbeantworter außerhalb der Geschäftszeiten), E-Mail: kontakt@bergisches-museum.de.

Seniorenkino mit „Der Stern von Indien“

Dienstag, 3. April 2018, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Drama „Der Stern von Indien“. Zum Inhalt: 1947 kommen Lord Mountbatten (Hugh Bonneville) und seine Frau Edwina (Gillian Anderson) nach Delhi. Als Vizekönig soll Mountbatten die britische Kronkolonie in die Unabhängigkeit entlassen. In seinem Palast arbeiten nicht weniger als 500 indische Bedienstete, darunter der junge Hindu Jeet (Manish Dayal), der hier unverhofft seine einstige Flamme wiedertrifft, die schöne Muslima Aalia (Huma Qureshi). Es ist eine verbotene Liebe, denn eine Verbindung zwischen Angehörigen der verfeindeten Religionen kommt nicht in Frage. Als Mountbatten die neuen Staaten Indien und Pakistan gründet, brechen schwere Unruhen aus. Jeet verliert seine Familie und die geliebte Aalia... (Quelle: Verleih)

Das Style Camp

3. bis 6. April 2018, [Kinder- und Jugendzentrum CROSS](#), Mülheimer Str. 211

In der zweiten Osterferienwoche wird in diesem Jahr zum zweiten Mal das Style Camp stattfinden. Alle interessierten Mädels im Alter von 13 - 21 Jahren können mitmachen. Es wird sich alles ums Thema Mode drehen. So werden verschiedene Techniken zum Upcycling von Klamotten gezeigt, Schmuck selber hergestellt oder über nachhaltige Mode gesprochen. Denn weißt du z.B. welchen Weg eine Jeans zurück legt, um bei dir im Kleiderschrank zu landen? Die Kosten für 4 Tage inkl. Essen, Getränke und Material betragen 25,00 Euro. Der krönende Abschluss wird am Freitag ab 18:00 Uhr die Kleidertauschparty sein. Hier können auch alle Mädchen und jungen Frauen bis 27 Jahren vorbei kommen, die nicht am Style Camp beteiligt waren.



Mit Baby ins Museum

Führung durch die Ausstellung „Mary
Bauermeister – Zeichen, Worte,
Universen“

Mittwoch, 4. April 2018

10:30 - 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
Foto: © Martina Heuer

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.

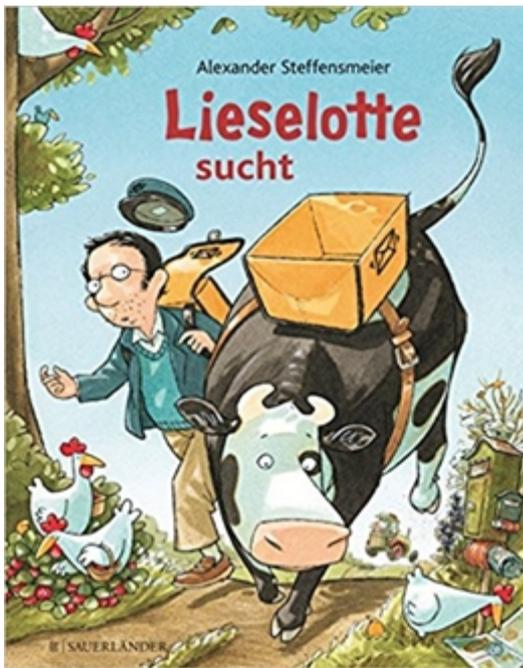
.....
Veranstaltungen in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz](#), Dolmanstrasse 7, lädt zu seinem Kulturprogramm im Februar ein: Mittwoch, 4. April 2018, 15:30 Uhr: Bebildeter Vortrag „Altenberger Dom“. Die Kunsthistorikerin Kerstin Meyer-Bialk referiert über das Gotteshaus, das im Volksmund auch „Bergischer Dom“ genannt wird.

Montag, 9. April 2018, 15:30 Uhr: „Märchen aus aller Welt“ erzählt von Inge Hallfeldt und Ortrun Haupt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 02204 / 929-0.

.....



**Bilderbuchkino jetzt auch in der
Stadtteilbücherei Bensberg:
„Lieselotte sucht“**

Mittwoch, 4. April 2018

16:00 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schloßstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldung bei Diana Rajabi unter D.Rajabi@stadt-gl.de oder 02204 / 55357.

Heute haben Lieselotte und der Briefträger besonders viele Pakete an ihre Nachbarn zu verteilen. Auch die Bäuerin hat neue Einmachgläser für ihre Erdbeermarmelade bestellt und wartet schon auf das Paket. Aber ausgerechnet dieses Paket scheint verlorengegangen zu sein. Lieselotte muss es unbedingt finden! Eilig sucht sie noch einmal die ganze Strecke ab. Doch niemand hat das Paket gesehen... Mit dem Bilderbuchkino wird Alexander Steffensmeiers „Lieselotte sucht“ an die Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa
Zanders für Besucher mit Wohnsitz
in Bergisch Gladbach an jedem 1.
Donnerstag des Monats!**

Donnerstag, 5. April 2018

14:00 - 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Besichtigt werden können die Ausstellungen:

„Mary Bauermeister - Zeichen, Worte, Universen“ (bis 8.4.2018),

„Reinhold Koehler – Décollage“ (bis 22.4.2018) und

„Wolfgang Heuwinkel - Das Recyclingprojekt und anderes“ (bis 29.4.2018).

Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!



Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen:

Führung durch die Ausstellung
„Reinhold Koehler - Décollage“

Donnerstag, 5. April 2018
Donnerstag, 12. April 2018
jeweils 15:00 - 17:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Blick in die Ausstellung von Katinka Hüttner

Reinhold Koehler (1919–1970) gehört sicher zu jenen Künstlern, denen noch nicht der ihnen angemessene Platz in der deutschen Kunst eingeräumt wurde. Nach einer letzten umfangreichen Präsentation seines Werks in den Jahren 1985/86 will diese Ausstellung in einem Haus, das sich der Kunst aus Papier widmet, die facettenreiche Werkgruppe der Décollagen mitsamt ihrer Entstehungsgeschichte vorstellen. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie Gruppen. Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de. [Mehr zur Ausstellung...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Mary Bauermeister – Zeichen, Worte, Universen“

Donnerstag, 5. April 2018
18:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Mary Bauermeister: ONNO, 1963
Installation Kunstmuseum Villa Zanders
Foto: Michael Wittassek*

Die Ausstellung wirft erstmals einen konzentrierten Blick auf jene Arbeiten im Werk der Künstlerin, in denen sie die Sprache als künstlerischen Ausdruck in den Mittelpunkt stellt. Chiffren, Zeichen und Textfragmente aus Natur und Wissenschaft, Philosophie und Mathematik, Musik und Kunst bilden die Grundlage für sinnlich-poetische Zeichnungen, Collagen und Objekte. In den berühmten „Linsenkästen“, die einst den Ruhm Bauermeisters begründeten, verschmelzen gewölbte Gläser, Lupen und Prismen mit optisch verzerrten Bildern und Worten zu magischen Wunderkammern. Dauer der Ausstellung: bis zum 08.04.2018. Anmeldung nicht erforderlich.

„Friedrich Christoph Müller – ein Pfarrer in der Aufklärungsepoche

Donnerstag, 5. April 2018, 19:00 Uhr, im [GeschichteLokal Bensberg](#), Eichelstraße 25 / Ecke Falltorstraße

Dipl.-Ing. Manfred Spata, ehemaliger Vermessungsdirektor des Landesvermessungsamtes NRW (heute Geobasis.NRW) skizziert in seinem Vortrag die Lebensleistung und Verdienste eines Aufklärungstheologen, der im Spannungsfeld zwischen Theologie und angewandter Wissenschaft seine Position zu behaupten hatte und dabei höchste Anerkennung fand. Er schuf mehrere Karten der Grafschaft Mark, die erstmals in Preußen systematisch trianguliert und nach der astronomischen Ortsbestimmung aufgenommen wurden. Als Sprecher der Schwelmer Bürger überreichte Müller 1788 dem preußischen König Friedrich Wilhelm II. unter anderem eine gezeichnete „Aussicht von der Schwelmer Gränze ins Bergische“. Müller erhielt die Anerkennung seiner Zeitgenossen, die bis zum heutigen Tage in Schwelm Spuren hinterlassen hat: ein Denkmal im Park von Haus Martfeld. Veranstalter: Bergischer [Geschichtsverein Rhein-Berg](#).



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Freitag, 6. April 2018

13:00 - 19:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Was Sie immer schon mal lesen wollten entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.

Goethes »Iphigenie« – Das Hohelied der Humanität

Freitag, 6. April 2018, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8
Vortrag von Karl-Heinz Wollesen. Die Veranstaltung ist einem Höhepunkt der Weimarer Klassik gewidmet. Der Vortragende – Autor des Buches »Literatur, sonst nichts?« – behandelt Goethes berühmtes Schauspiel »Iphigenie in Tauris« unter dem Aspekt des Daseins einer Heimatvertriebenen in der Fremde. Diese ist allerdings keine Namenlose, sondern Tochter des glorreichen Agamemnon und edelmütige Priesterin am Tempel der Artemis. Als solche hat sie bereits einen entscheidenden Beitrag zur Humanisierung der Barbareninsel geleistet. Ihrer Fürsprache beim König ist die Aufhebung jenes düsteren Kultes zu verdanken, wonach ungebeten ankommende Fremde dem Opfertod geweiht waren. Der Vortrag zeigt, wie Iphigenie durch mutige Aufrichtigkeit gegenüber dem Alleinherrscher diese zivilisatorische Errungenschaft verteidigt. Und er appelliert an die Heutigen, Goethes »verteufelt humanes« Sprachkunstwerk in Ehren zu halten als eine durchaus aktuelle, dabei aber idealistische Position gegenüber allem Fremden. Eintritt: 10,00 Euro. Veranstalter: [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach](#).

Wie der kleine Frühling seine Flöte verlor

Samstag, 7. / 14. und 21. April 2018, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Kaule 19-21, Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule

In lindgrünen Gewändern sitzt der kleine Frühling auf der Wiese und freut sich über seine neue, silberne Flöte, mit der er die Blumen aus dem Winterschlaf wecken kann. Aber der pelzige Knuffeltroll sorgt für einigen Aufruhr, als er versehentlich zu fest in die Flöte hineinpuschtet und sie dabei kaputt macht. Müssen die Blumen jetzt für immer unter der Erde bleiben...? Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2018 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

Provokation der Naturwissenschaften? - Gott, Jesus Christus und die Evolution

(Sa.-So.) 7. bis 8. April 2018, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

Dass der Sohn Gottes seit Anbeginn der Zeiten existiert und schließlich von seinem Vater zu uns Menschen gesandt worden ist, dass Gott mit Jesus Christus die Heilsgeschichte vollendet – diese Aussagen gehören zu den zentralen Glaubenssätzen des Christentums. Im Rahmen eines naturwissenschaftlichen Weltbildes stellen aber gerade diese Glaubenssätze eine große Herausforderung dar. So macht etwa die Evolutionstheorie deutlich, dass sich die Entstehung des Menschen einer unendlichen Kette von Zufällen im Rahmen eines chaotisch ablaufenden Naturprozesses verdankt. In gleicher Weise werden alte Vorstellungen von Heilsgeschichte, die ja primär den Menschen betreffen, durch das unfassbare Alter des Universums angefragt. (...) Zu dieser Tagung entlang aktueller Grenzfragen der Theologie lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein. Weitere Informationen zu dieser Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Frühes Christentum an der oberen Adria

Aquileia – Einblicke in eine historische Kulturlandschaft

(Sa.-So.) 7. bis 8. April 2018, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51-53

An den Lagunen der oberen Adria liegen wichtige römische und frühchristliche Stätten. Vor allem die Garnison Aquileia mit ihrem Hafen in Grado war für die Erschließung des ganzen nördlichen Balkans durch die Römer von Bedeutung. Hier findet sich eine der frühesten und größten frühchristlichen Kirchen Italiens aus dem 4. Jahrhundert. Aquileias Erbe treten später Parenzo und Ravenna an. Mit den Langobarden kommen im frühen Mittelalter neue Formen christlicher Kunst auf, zuletzt aber nehmen Torcello und das frühe Venedig das christliche Erbe der Adria auf. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



Einladung zur Finissage

"Mary Bauermeister - Zeichen, Worte, Universen" endet mit einem Konzert von Simon Stockhausen

Sonntag, 8. April 2018

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

.....
© Simon Stockhausen und © Thomas Köster

Das gesamte Programm:

11:00 Uhr: Sonntagsatelier

Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Gebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

15:00 Uhr: Führung durch die Ausstellung Mary Bauermeister

Zum letzten Mal bieten wir eine kostenlose öffentliche Führung durch die Ausstellung "Zeichen, Worte, Universen" von Mary Bauermeister an.

17:00 Uhr: Konzert mit dem Sohn der Künstlerin, Simon Stockhausen

Simon Stockhausen hat bereits zur Eröffnung mit einer eigenen Komposition das Publikum begeistert. Er verbindet die verschiedensten Elemente - Stimme, elektronische Klänge, instrumentale Töne - zu einer raumgreifenden Klangcollage.

Museumseintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro ermäßigt für Azubis, SchülerInnen und StudentInnen.

.....
Moderierte Quizshow für Familien und Einzelbesucher in der Sonderausstellung „Ist das möglich?“

Sonntag, 8. April 2018, 14:00 - 16:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Eine Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien. Das LVR-Industriemuseum bietet von 14:00 - 16:00 Uhr ein besonderes Highlight: Ein Ausstellungsscout begleitet Besucher in der Ausstellung. Er gibt Anregungen zu den Experimenten und Spielen und moderiert anschließend eine gemeinsame Quizshow. Bitte keine Gruppen! 3,00 Euro Erwachsene, Kinder/Jugendliche Eintritt frei.

.....
Kreatives Papierschöpfen für Erwachsene/Eltern mit Kindern ab 5 Jahren

Sonntag, 8. April 2018, 14:00 - 17:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

An diesem Nachmittag werden wir eigene handgeschöpfte Papiere herstellen. Den Papierbrei dafür werden wir selber ansetzen. Wir experimentieren mit Materialien, Formen und Farben und nach Belieben können dann Karten, tolle Kunstwerke, Lesezeichen oder ähnliches geschöpft werden. Da es natürlich nass hergehen kann, sollten alle Teilnehmer eine Schürze oder Wechselkleidung mitbringen. 9,10 Euro (Auf Wunsch kann ein kleiner Schöpfrahmen selbst hergestellt werden - Kosten 5,00 Euro). Der Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten. Anmeldung unter: VHS Overath/Rösrath, Schulstr. 15, 51491 Overath, www.vhsor.de oder Tel. 02204 / 97230.

Festliches Konzert in der Osterzeit

Sonntag, 8. April 2018, 17:00 Uhr, „Preußische Turnhalle“ hinter dem Schloss Bensberg, Am Schloss

Ida Bieler (Violine), Ofer Canetti (Violoncello) und James Maddox (Klavier) spielen Werke von Johann Sebastian Bach (Sonate für Violine und Klavier Nr. 5 f-Moll BWV 1018 und Sonate für Violine und Klavier Nr. 6 G Dur BWV 1019), Wolfgang Amadeus Mozart (Klaviertrio G Dur KV 564), und Johannes Brahms (Klaviertrio Nr. 3 c moll op. 101). Zum Klaviertrio von Brahms schreibt Clara Schumann: „Welch ein Werk ist das! Genial durch und durch in der Leidenschaft, der Kraft der Gedanken, der Anmut, der Poesie!“ Preis pro Person: 25,00 Euro, Kartenverkauf ab sofort an der Rezeption Im Schlosspark 10. Weitere Infos zur Konzertreihe finden Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz](#).

Frankreich - Gastland auf der Frankfurter Buchmesse 2017 - eine Nachlese

Montag, 9. April 2018, 19:30 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

In Kooperation mit dem Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“ und dem kath. Bildungswerk stellt Gaby Friedel fünf französische Autoren / Autorinnen vor und liest aus einzelnen Büchern. VVK 5,00 Euro / AK 7,00 Euro (sofern noch Karten verfügbar) oder verbindliche Reservierung unter 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

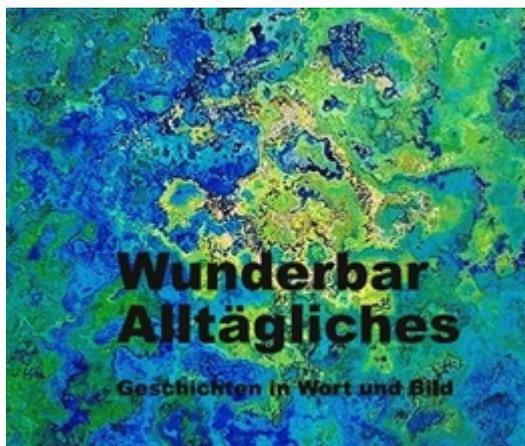


Gespräche im Roten Salon Strategien des Zerreißens - Collage und Décollage im 20. Jahrhundert

Dienstag, 10. April 2018, 19:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Silke Schuck

Mit der Collage und Décollage erfinden die KünstlerInnen im 20. Jahrhundert eine so faszinierende wie widersprüchliche Bildstrategie. Sie schaffen aus der Zerstörung von Papieren neue, materialbetonte Kunstwerke. Der Vortrag verfolgt von den Kubisten bis zu den Affichisten und ihren Nachfolgern diese schöpferische Kraft der Kunst des Zerreißens und Entschichtens. Vortrag mit Bildbeispielen,; Referentin: Silke Schuck M.A., Kunsthistorikerin, Galerie Stihl, Waiblingen. In der Pause besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung „Reinhold Koehler – Décollage“. Eintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro für SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende.



Wunderbar Alltägliches – Geschichten in Wort und Bild

Vernissage mit Lesung
Dienstag, 10. April 2018
19:30 Uhr
Kreishaus, Großer Sitzungssaal
Am Rübezahlwald 7

Zehn Autoren und zwei Künstler trafen sich im März 2016 zum ersten Mal, um über ein neues Projekt zu diskutieren. Das Ergebnis der engen Zusammenarbeit von Eva Stammen-Grecianu und Martin Elsässer mit den [Autoren von Wort & Kunst](#), die dem Förderverein der Stadtbücherei angegliedert sind, können Sie in den Ausstellungsräumen des Kreishauses begutachten. Dort werden die Bilder von Martin Elsässer, die sich auf die Texte der Autoren beziehen, und die Cartoons von Eva Stammen-Grecianu ausgestellt. Die Lesung der Prosatexte wird durch Bildprojektionen unterstützt und durch die Songs des Gitarristen Winfried Bode bereichert. Alle Texte können in dem von Martin Elsässer gestalteten Buch, das für 10,00 Euro erworben werden kann, nachgelesen werden. Dort sind auch alle Bilder und Cartoons enthalten. Die Veranstaltung wird von Landrat Stephan Santelmann eröffnet. Die Kreiskulturreferentin Susanne Bonenkamp stellt das Projekt vor. Folgende Autoren haben mit den beiden Künstlern Eva Stammen-Grecianu und Martin Elsässer zusammengearbeitet: Gisela Becker-Berens, Renate Beisenherz-Galas, Marianne Bruns, Gerda Duckheim, Karl Feldkamp, Günter Helmig, Frank Mäuler, Roland Mittag, Petra Christine Schiefer und Hildegard Tillmann. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend mit Texten und Bildern, die sich auf das Leben in seiner ganzen Vielfalt beziehen. Der Eintritt ist frei. Dauer der Ausstellung: 10.04. - 04.05.2018.



dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Mittwoch, 11. April 2018
14:30 - 16:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden. Teilnahmegebühr 7,00 Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de, Telefon 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht

Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.



**Lesung der Odenthaler Autorin
Bruny Fritz:
Was macht die Sehnsucht, wenn sie
bleibt?**

Mittwoch, 11. April 2018

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Was macht die Sehnsucht, wenn sie bleibt? Dieser Frage ist Bruny Fritz nachgegangen. 12 Geschichten hat sie „dem großen Gefühl“ gewidmet, alle sind fiktiv, haben aber wahre Begebenheiten als Grundlage. Das Sehnen nach Veränderung oder einem Neuanfang, nach einem Ziel, nach einer Erfüllung – Sehnsucht hat viele Varianten. „Sehnsucht kann auch Triebfeder sein, wenn sie uns anspornt, ein Ziel zu erreichen“, sagt Bruny Fritz. Neben dem Schreiben hat Bruny Fritz noch eine andere Leidenschaft: seit 1996 singt sie bei den Swinging Friends, dem Jazz- und Pop Chor der Musikschule Bergisch Gladbach. Eintritt frei – Spenden gern gesehen zur Unterstützung der beiden sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“. Gerne vorherige Anmeldung im Café, unter Tel. 02202 / 2609296 oder per Mail cafe@himmel-un-aeaed.de.



**Klänge der Stadt:
ROMANISCHE REISE**

Freitag, 13. April 2018

18:00 Uhr

Rittersaal

Kath. Grundschule Frankenforst

Taubenstr. 11

Iris von Zahn

Der Klavierabend mit Iris von Zahn beinhaltet Musik von Komponisten des romanischen Sprachraums. Dabei führt die Reise vom Barock bis ins 20. Jahrhundert; von Jean-Philippe Rameau über Frédéric Chopin und Enrique Granados zu Maurice Ravel und Olivier Messiaën. Den roten Faden bildet die französisch-spanische Stilistik. Die Vielfalt ergibt sich

durch die epochalen Prägungen: polyphone Barockmusik, romantische Virtuosität, farbenreicher Impressionismus und feurige Glut der Spanier. [Iris von Zahn](#) ist im Hauptberuf Schulmusikerin, legte aber immer einen Schwerpunkt auf das Klavier, das sie mit Feuer und Leidenschaft spielt. Nach Klavier- und Liedbegleitungsstudien sowie Meisterklassen u.a. in Köln, Wien und London konzertiert sie in verschiedenen Formationen. Als Solistin gibt sie moderierte Themenabende wie heute, als Liedbegleiterin tourte sie mit Susanna Martin durch die Republik. Kammermusikpartner schließen Timothy Jones und Camilla Hoytenga ein. Im Bergischen tritt sie seit Jahren in der Reihe "Klänge der Stadt" und beim Klavierfestival Lindlar auf. Jüngst wirkte sie bei Don Giovanni im Bergischen Löwen solistisch als Cembalistin mit. Ein weiterer Glanzpunkt 2018 wird die Aufführung des Dritten Klavierkonzerts von Beethoven im Dezember im Gürzenich sein. Veranstalter: [Wir für Bergisch Gladbach e.V.](#) – Klänge der Stadt.

Die Berliner Philharmoniker mit Kirill Petrenko und Yuja Wang - live im Kino

Freitag, 13. April 2018, 19:30 Uhr, [Cineplex Bensberg](#), Schloßstraße 46-48

Live aus der Berliner Philharmonie. Kirill Petrenko, designierter Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, präsentiert zwei klangvolle Raritäten: Paul Dukas' schillernde Tondichtung La Péri und Franz Schmidts Vierte Symphonie. Letztere ist ein weich fließendes Werk in der Tradition Anton Bruckners mit einem gewaltigen Trauermarsch als Höhepunkt. Gut gelaunt und atemberaubend virtuos gibt sich dagegen Prokofjews klassizistisches Drittes Klavierkonzert. Den Solopart übernimmt Starpianistin Yuja Wang. Weitere Informationen zum Konzertprogramm: www.berliner-philharmoniker.de/kino/.

XX. Konzerte in der Alten Kirche: Barockensemble Concert Royal Köln - Musik der Empfindlichkeit

Freitag, 13. April 2018, 19:30 Uhr, St. Johann Baptist, Kirchplatz 20a

Karla Schröter, Barockoboe und Willi Kronenberg, Orgel spielen Werke von Hertel, Homilius, Krebs, Bach, Tag u. a. Karla Schröter führt mit ihrem Ensemble „CONCERT ROYAL“ Köln eine umfangreiche Konzerttätigkeit in Kammermusik- und Orchesterformationen in ganz Deutschland und dem europäischen Ausland durch. Durch ihre ständige Forschungstätigkeit in Bibliotheken im In- und Ausland können die Programme von „CONCERT ROYAL“ Köln mit immer wieder neuen, noch unbekanntem Glanzlichtern aufwarten. 2015 wurde dem Ensemble der Echo Klassik Preis verliehen. In der Besetzung Barockoboe und Orgel mit Willi Kronenberg fanden bisher weit über 100 Konzerte statt. Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten. (Vorverkauf). [Mehr...](#)



Toast Hawaii die 50er / 60er Musical – Show

Freitag, 13. April 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Nach Ich will ein Baby (die 80er) und Schlager lügen nicht (die 70er) geht es jetzt in die

frühen 60er und die späten 50er Jahre. Erleben Sie die Geschichte von Maria und ihren Eltern. In der Zeit nach dem Wiederaufbau der Bundesrepublik durfte auch wieder an sich gedacht werden: Man träumte von Hawaii und anderen fernen Ländern. Es wurde wieder gut gekocht, zum Mond geflogen und in Kommunen gewohnt. Mitten im Wirtschaftswunder träumen Maria und Richard von heißen Rhythmen unter südlicher Sonne, von gefährlichen Abenteuern in verrucht-verrauchten Bars und natürlich von der ganz großen Liebe. Kriminal-Tango, Tipitipitipso, Ganz Paris träumt von der Liebe – ein Wiederhören mit den schönsten Schlagern dieser Zeit. Packen Sie die Badehose ein, steigen Sie ins Traumboot der Liebe und genießen Sie mit uns einen „Toast Hawaii“. Buch und Regie: Thomas Schiffmann, Choreographie: Sonja Hebestadt, produziert von Holger Hagemeyer. Eintritt: 24,00 Euro.



**Stier Shipping Company -
60.000 Seemeilen Geschichten und
Musik**

Freitag, 13. April 2018
20:00 Uhr
Engel am Dom
Hauptstr. 258

In seinem Bühnenprogramm hisst Hans-Martin Stier für Sie die Segel, legt mit Ihnen ab und nimmt Sie mit in eine Zeit, als die Seefahrt nicht immer lustig war, als es noch Schauerleute und Stauer, Tallymänner und Schutenkapitäne gab; als es auf den Schiffen noch nach Kaffee roch, nach Gewürzen und faulen Bananen, weil die Ladung in Säcken, Kisten und Ballen verschifft wurde, statt das sich Stahlboxen auf den Schiffsdecks türmen. Hans-Martin Stier, der Schauspieler und Sänger, ist in den 60er Jahren zur See gefahren und hat Länder wie Australien, Brasilien und die Philippinen nicht nur bereist, er hat sie sich erarbeitet: als Decksjunge und Matrose, als Bootsmann und als Steuermann. Er rezitiert selbsterlebtes Seemannsgarn mit dem ihm ganz eigenen unverwechselbaren Timbre und singt passende Lieder dazu, altbekannte Stücke, neu interpretiert. Begleitet wird er von seiner Band Stier Shipping Company. Versprochen wird ein Abend voller Abenteuer und Romantik, der zum Träumen einlädt und der die Sehnsucht nach der Zeit weckt, als Schiffe noch aus Holz waren und Seeleute aus Stahl. (Text: Edgar von Cossart). Eintritt 10,00 Euro. Karten unter info@quirl.de. Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V. [Mehr...](#)



REAKTIV – Das Kunstlabor

Das Kunstlabor für junge Menschen ab 14 Jahren.

Samstag, 14. April 2018

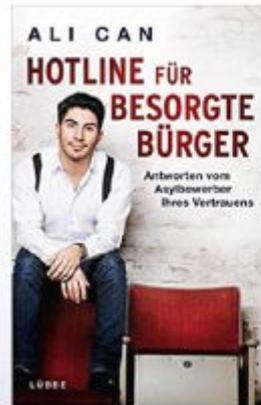
14:00 - 18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvillaanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Katinka Hüttner

Hier könnt Ihr eure eigenen Ideen frei realisieren und findet auch jederzeit jemanden, der Euch dabei hilft und unterstützt. Ihr könnt mit uns verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, zeichnen, malen, dreidimensional bauen, Euch über Kunst aufregen und selber welche machen. Wenn Ihr wollt, können wir uns auch die aktuellen Ausstellungen im Museum anschauen. Wir sind ein junges Team und freuen uns auf Euch! Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurztentschlossene sind willkommen!



„Hotline für Besorgte Bürger“

Antworten vom Asylbewerber
Ihres Vertrauens

Samstag, 14.04.2018 – 18:00 Uhr

Laurentiusaal, Laurentiusstr. 4,
51465 Bergisch Gladbach

Prominent gegen Rassismus: Einladung zur Lesung „Hotline für Besorgte Bürger“

Samstag, 14. April 2018

18:00 Uhr

Laurentiusaal

Laurentiusstraße 4-12

Im Rahmen der Aktion „Prominent gegen Rassismus“ wird Ali Can, der Verfasser des Buches „Hotline für Besorgte Bürger“ zur Lesung in den Laurentiusaal kommen. Ali Can ist überzeugt, dass wir wieder „wertschätzende Kommunikation“ untereinander benötigen. Eine Kommunikation, die Raum für alle Meinungen lässt und niemanden für seine Meinung verurteilt. Dafür hat er die „Hotline für besorgte Bürger“ gegründet, über die er in seinem Buch reflektiert. Wie können wir einander wieder offen begegnen? Worauf müssen wir achten, wenn wir uns unvoreingenommen austauschen wollen? Und wie können wir mit dem breiten Meinungsspektrum zum Thema Integration umgehen? Zu diesen und anderen Fragen wird Ali Can in seiner Lesung Antworten geben. Danach freuen wir uns auf angeregte Diskussion. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: gabriele.atug-schmitz@krbk.de.



**Partnerschaftskonzert
Bergisch Gladbach mit Joinville-le-
Pont**

Samstag, 14. April 2018
18:30 Uhr
Integrierte Gesamtschule Paffrath
Borngasse 86

Der Eintritt ist frei, Spenden sind
willkommen.

Bereits 1960 haben die damals noch selbstständige Stadt Bensberg und Joinville-le-Pont im Süden der französischen Hauptstadt einen Partnerstadt-Vertrag unterzeichnet, und seitdem entwickeln und intensivieren sich die freundschaftlichen Beziehungen laufend weiter. Das Orchestre de l'Ecole de Musique et d'Art Dramatique unter der Leitung von Grégory Fatout sowie die Saitentänzer, das Kammerorchester der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Holger Faust-Peters, führen Werke von Mozart und Bizet sowie Filmmusik auf. Als Pianist wird Kerim Wirth zu hören sein.



**TheaterWeltenErschaffen spielt
"Astoria" von Jura Soyfer**

Samstag, 14. April 2018, 19:00 Uhr
Sonntag, 15. April 2018, 18:00 Uhr
Gemeindesaal der Kirche zum Frieden
Gottes, Martin Luther-Str. 13

Foto: HD Haun

Die ambitionierte Amateurtheatergruppe [TheaterWeltenErschaffen](#) führt ihre diesjährige Theaterproduktion im März und April in Bergisch Gladbach und Köln auf. Vorlage war ein Stück von Jura Soyfer, geschrieben in Österreich vor dem aufkommenden Nationalsozialismus. HD Haun bearbeitete das Stück und ergänzte es um Aspekte des gegenwärtigen Flüchtlingsdramas. Zum Stück: „Wie wär' es, wenn es irgendwo in der Welt eine Grenzlinie geben täte zwischen dem Reich der Wirklichkeit und dem Reich der Märchen – und wenn ich jetzt zufällig und ahnungslos auf dieser Grenzlinie herumspazieren tät'...“. Die Grenzlinie zwischen Wirklichkeit und Märchen wird für den Landstreicher Hupka die Grenze zwischen Astoria und dem Rest der Welt. Astoria ist ein Staat ohne Land, erfunden von Hupka aus einer Laune heraus, für einen Minister ohne Amt und dessen glamouröse Gattin, die Gräfin Gwendolyn Buckelburg-Marasquino. Aber auch für sich selbst, denn Hupka hat kein Geld, kein Haus, keine Arbeit, keinen Pass... - und der Winter kommt! Astoria wird eine Erfolgsgeschichte – medial und ökonomisch. Alle wollen hin, vor den Toren der astorischen Botschaft träumen die Flüchtlinge vom Schlaraffenland, vom Land der unendlichen Möglichkeiten.

Eintritt frei - Spenden erbeten. Reservierung empfohlen unter info@tweev.de oder 02202 / 250837.

DER RING DES NIBELUNGEN

Samstag, 14. April 2018, 20:00 Uhr (Premiere), 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103
Weitere Vorstellung: 15. / 20. / 21. / 27. und 28. April 2018, jeweils 20:00 Uhr.

Wagner to go – Der Ring des Nibelungen an einem Abend. „16 Stunden Aufführungsdauer?! Wir schaffen es in zwei.“ Das THEAS-Ensemble präsentiert mit seiner fünften Produktion eine eigene Version der vierteiligen Nibelungen-Saga. In dieser „leicht“ gekürzten Nicht-Oper-Variante des Klassikers von Richard Wagner tummelt sich alles auf der Bühne, was man für ein Fantasy-Abenteuer braucht. Getrieben von Machthunger, Habgier und Liebesversprechen mäandern Götter, Riesen, Zwerge und Menschen durch die Sphären, ohne zu merken, dass sie sich auf direktem Weltuntergangskurs befinden. Der Regisseur Stephan Grösche würzt seinen „Ring“ mit einer kräftigen Prise Humor, ohne dabei die Tragik des Originals zu verlieren. Letztlich bleibt eine höchst aktuelle Frage: wie kann etwas Gutes und Schönes in der Welt überleben, wenn alles regiert wird vom schnöden Gold? Seien Sie ein Teil dieses Abenteuers und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Klassiker. Eintritt: 14,00 Euro / erm. 9,00 Euro.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Reinhold Koehler – Décollage“

Sonntag, 15. April 2018

Sonntag, 22. April 2018

jeweils 11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Reinhold Koehler, Schneefall, 1947

Foto: Hartmut Witte

Reinhold Koehler (1919–1970) gehört sicher zu jenen Künstlern, denen noch nicht der ihnen angemessene Platz in der deutschen Kunst eingeräumt wurde. In den wenigen Jahren zwischen dem Zweiten Weltkrieg und seinem plötzlichen Tod im Jahr 1970 hat er ein immenses künstlerisches Werk entwickelt und sich dem Prinzip der Décollage in den verschiedenen Medien verschrieben. Nach einer letzten umfangreichen Präsentation seines Werks in den Jahren 1985/86 will diese Ausstellung in einem Haus, das sich der Kunst aus Papier widmet, die facettenreiche Werkgruppe der Décollagen mitsamt ihrer Entstehungsgeschichte vorstellen. Koehlers Entwicklung von der klassischen Malerei sowie die Befreiung vom Gegenstand dürften dabei als repräsentativ für eine ganze Generation von Künstlern gelten. Die Ausstellung endet am 22.04.2018. [Mehr...](#)

WIDER • SEHEN

WIDER • SEHEN



Vernissage

Sonntag, 15. April 2018

11:30 Uhr

[Galerie A24 im TechnologiePark](#)

Friedrich Ebert Straße 75

Künstler des BBK- Bundesverband Bildender Künstler Saar und des A24 - Atelierhaus im TechnologiePark Bergisch Gladbach stellen gemeinsam in der Galerie des Atelierhauses A24 aus und führen den zweiten Teil eines Künstler- und Austauschprojektes durch. Der erste Teil dieses Projektes WECHSEL • WIRKEN fand im März 2017 in der Galerie der Aula in Sulzbach bei Saarbrücken statt. Es nahmen dreizehn Bildende Künstler von beiden Seiten mit einem breit gefächerten Spektrum verschiedener Ansätze, Techniken und Positionen teil. Die Gegenausstellung im A24 wird nun von zehn Künstlern beider Regionen bestritten. Der Titel WIDER • SEHEN spielt in dieser Ausstellung durchaus – neben der akustischen Bedeutung – auf einen Wechsel der Sehgewohnheiten und Wahrnehmungen an. Künstler und Künstlerinnen vom BBK Saarland: Ursula Bauer, Isabell Gawron, Michael Mahren, Burghild Reichmann, Regina Zapp und Margot Breuer Zündorf. Künstler und Künstlerinnen aus dem Atelierhaus A24: Wolfgang Buyna, Marijan Dadic, Beatrix Rey und Rosemarie Steinbach-Fuß. Dauer der Ausstellung: 15.04. - 05.05.2018, geöffnet samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 12:00 bis 16:00 Uhr. [Mehr...](#)



Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 15. April 2018

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch](#)

[Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Laborpapiermaschine

© LVR-Industriemuseum, Bergisch Gladbach

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und Lumpenstämpfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Buntes Geschichtenkarussell: Die kleine Raupe Nimmersatt mit Iris Anand

Montag, 16. April 2018, 15:45 - 18:00 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Wer kennt sie nicht, die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt auf ihrem Weg zu einem

wunderschönen Schmetterling. Einen Nachmittag lang wollen wir ihr begegnen, in der Bilderbuchbetrachtung, mit Bastelaktionen, einem kleinen Musiktheater und spielerischen Aktionen rund um die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt. Für Erwachsene mit Kindern ab 4 Jahren. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Mitmachen frei; kleine Spende gern gesehen. Materialumlage 3,00 Euro pro Familie (wird in der Veranstaltung eingesammelt). In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach. Zwecks guter Planung ist eine verbindliche Anmeldung erbeten bis Mittwoch, 11. April im H&Ä-Café, Tel. 02202 / 2609296 oder per Mail cafe@himmel-un-aeaed.de.

Seniorenkino mit „Kedi – Von Katzen und Menschen“

Dienstag, 17. April 2018, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Dokumentarfilm „Kedi – Von Katzen und Menschen“. Zum Inhalt: Tausende von Katzen streifen täglich durch die Straßen von Istanbul. Sie gehören niemandem und sind doch ein fester Bestandteil der Gesellschaft. Frei, unabhängig und stolz leben sie seit vielen Jahren inmitten der Menschen, schenken ihnen Ruhe und Freude, aber lassen sich nie besitzen. Ceyda Toruns faszinierender Dokumentarfilm begleitet sieben von ihnen durch den Alltag, jede einzelne von ihnen ist einzigartig und von außergewöhnlichem Temperament. Die Kamera folgt ihnen durch lebhaft Märkte, sonnige Gassen, Häfen und über die Dächer der Stadt - und fängt ihre besondere Beziehung zu den Menschen ein, deren Leben sie nachhaltig beeinflussen. (Quelle: Verleih)



Bilderbuchkino „Oskar und der sehr hungrige Drache“

Dienstag, 17. April 2018
16:30 Uhr
[Stadtbücherei im Forum](#)
Hauptstr. 250

Anmeldung bei Deborah Kropf unter
kropf@stadtbuecherei-gl.de.

Nach einem langen, tiefen Schlaf ist der Drache erwacht. Und nun hat er Hunger, einen Riesenhunger. Wie dumm, dass ihm die Dorfbewohner nur den kleinen Jungen Oskar geschickt haben... Mit dem Bilderbuchkino wird Ute Krauses „Oskar und der sehr hungrige Drache“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt. Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.



„DRUCKFRISCH 2018“ -
Druckgrafik von 23 Künstlern der
Gruppe : ZWEIFELLOS :

Vernissage
Dienstag, 17. April 2018
19:00 Uhr
[VHS Haus Buchmühle](#)
Buchmühlenstr. 12

Zum 10. Mal haben sich 23 Künstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands (teilweise aus dem AdK Bergisch Gladbach), aus Belgien, den Niederlanden und Frankreich zusammengefunden, um ihre druckgrafischen Kunstwerke vorzustellen, die in den letzten 9 Monaten entstanden sind. Die Künstlerinnen und Künstler haben für diese Ausstellung - jeder in der favorisierten Technik mit eigenen künstlerischen Aussagen - die unterschiedlichen, teilweise seit Jahrhunderten genutzten Techniken beim Holzschnitt und der Radierung angewandt. Gezeigt werden auch Intaglio Drucke. Zur Vernissage spielt das Saxophonquartett der Musikschule Bergisch-Gladbach unter Leitung von Wolfgang Molinski. Dauer der Ausstellung: 17. April bis 28. Juni 2018. Den Flyer zur Ausstellung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



**Künstlergespräch mit Wolfgang
Heuwinkel und Beendigung der
Kunstaktion „Das Recyclingprojekt“**

Dienstag, 17. April 2018
19:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Wolfgang Heuwinkel, Chromatographie, 2007

Der Bergisch Gladbacher Künstler Wolfgang Heuwinkel (geb. 1938 in Detmold) ist mit seinen Zellstoff-Arbeiten bekannt geworden. Der aufgeweichte Zellstoff wird gepresst, geknautscht, gerissen, geflockt und zum Teil mit Pulp bestrichen. Derart verweben sich in den Skulpturen starre Blockhaftigkeit mit korridorierender Oberflächengestaltung, formen bröselige, zersetzte Schichten, plastische Dichte und skulpturale Geschlossenheit. Ein zweiter Ausstellungsteil widmet sich dem Recyclingprojekt Wolfgang Heuwinkels, das im Rahmen einer künstlerischen Aktion auf dem Landesgartenschau-Gelände in Zülpich realisiert werden soll. Die Ausstellung endet am 29.04.2018.



Vater
Tragikomödie

Mittwoch, 18. April 2018
19:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Sabine Haymann

Der 80jährige André merkt, dass sich etwas verändert. Noch lebt er allein in seiner Pariser Wohnung und versucht, vor Anne, seiner älteren Tochter, den Eindruck aufrecht zu erhalten, alles sei in Ordnung. Wobei ganz offensichtlich ist, dass er allein nicht mehr zurechtkommen kann. Also organisiert sie für ihn Pflegehilfen, mit denen er sich aber ständig zerstreitet. Ein alter Mann, für den sich der Alltag mehr und mehr in ein verwirrendes Labyrinth verwandelt, auf der Spurensuche nach sich selbst. Weil seine Wahrnehmung sich immer mehr verschiebt, gerät er in eine Welt, in der seine Biografie nicht mehr gilt, weil die Welt, in der sie entstanden ist, am Verlöschen ist. Das Besondere an „Vater“ ist die ungewöhnliche Erzählstruktur. Erlebt wird die Handlung nämlich nicht chronologisch, sondern aus der Erlebniswelt des 80jährigen. Eintritt ab 22,50 Euro. Die Inthega hat dieses Theaterstück mit dem „2. Platz 2017“ ausgezeichnet. [Mehr...](#)

Kabarett an der IGP: Mathias Richling mit „Richling und 2084“

Mittwoch, 18. April 2018, 20:00 Uhr, Integrierte Gesamtschule Paffrath, Borngasse 86
Mathias Richling macht sich neuerdings im Fernsehen rarer: er kehrt auf die Brettl zurück, die ihm die Welt bedeuten. Wie Richling sich vor seinem Publikum ständig in neue Figuren verwandelt, und wie er mit seinem Publikum zusammen spielt (interagiert), und wie er zur Hochform aufläuft, wenn er dem politischen Tagesgeschehen schon abends seine Pointen hinterher schleudert, davon können Sie sich beim jüngsten Bühnen-Programm des Kabarettisten überzeugen: "RICHLING und 2084". Eintrittspreise: Normal 20,00 Euro, SchülerInnen 8,00 Euro. Weitere Informationen rund um das Kabarett an der IGP unter <http://neueseite.igp-web.de/>.

Die Artothek im Kunstmuseum Villa Zanders - Rundgang mit Roswitha Wirtz

Donnerstag, 19. April 2018, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Bergisch Gladbach, Konrad-Adenauer-Platz

Die wunderschöne Villa Zanders, mitten in Bergisch Gladbach, erbaut von Maria Zanders, hat eine wechselvolle Geschichte. Erbaut als Wohnhaus, wurde sie zum Kreishaus und heute ist sie das Kunstmuseum mit einer Besonderheit. Sie beherbergt die einzigartige Artothek, ein Ort, wo man sich Werke zeitgenössischer Künstler ausleihen kann. Auf diesem Rundgang möchte Roswitha Wirtz mit Ihnen erkunden, wie das geht. Teilnahmebeitrag: 6,00 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich): [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 9363950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.



*Integrierte Gesamtschule Paffrath
(IGP), 1973, Foto: Günter Scholl*

1968: Schule - Reform - Protest

Ausstellungseröffnung
Freitag, 20. April 2018
18:00 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach –
Sammlung Cüppers](#)

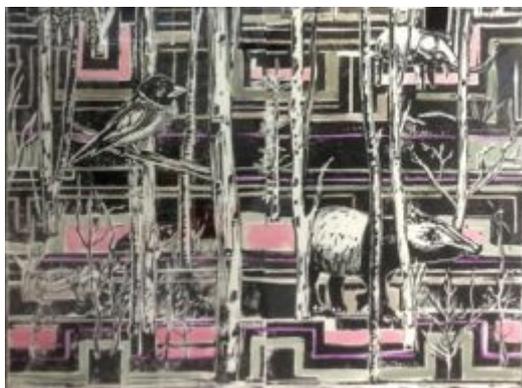
Kempener Straße 187

Ein halbes Jahrhundert nach „1968“ ist dieses Datum in vielen Museen Anlass für eine Sonderausstellung. Auch das Schulmuseum Bergisch Gladbach hat das Thema aufgegriffen. Neue Impulse wie die Einführung der Gesamtschule als neue Schulform, der Einzug des Computers in den Schulalltag und die Erweiterung des traditionellen Fächerkanons – Politische Bildung, Arbeitslehre, Sexualkunde – haben seit 1968 die Schullandschaft in Bergisch Gladbach grundlegend verändert. Der im Zuge der antiautoritären Erziehung entstehende Schüler- und Studentenprotest entlud sich 1969 in unserer Stadt bei drei auch überregional beachteten Demonstrationen. Daher waren Zeitzeugen aus Politik, Lehrer- und Schülerschaft wesentlich am Zustandekommen der Ausstellung beteiligt. Zur Eröffnung ist ein umfangreicher Begleitband mit 30 Beiträgen erschienen (Umfang ca. 300 Seiten, 250 Abbildungen, Preis 15,00 Euro, Bezug über das Schulmuseum). Dauer der Ausstellung: 20. April 2018 bis 30. April 2019.

Lesung Sylvie Schenk - 'Schnell, dein Leben'

Freitag, 20. April 2018, 18:30, Pfarrsaal St. Laurentius, Laurentiusstraße 4-12

Am Anfang ist es die einfache Geschichte einer Frau aus den französischen Alpen, die sich während des Studiums in einen Deutschen verliebt. Sie heiratet, zieht in ein deutsches Dorf, die Kinder werden groß, die Eltern sterben. Doch es ist kein einfaches Leben in der neuen Heimat, Louises Mann ist dort ganz anders, als sie ihn kennengelernt hat. Zugleich erfährt Louise immer mehr Details aus der Vergangenheit des autoritären Schwiegervaters, der im Krieg in Frankreich war. "Schnell, dein Leben" ist eine Befreiungsgeschichte, ein neuer Blick auf die Nachkriegszeit, ein Lebensbuch - von Sylvie Schenk mit großer Klarheit und Wucht erzählt. Gebühr: 5,00 Euro, Kursnummer: 7608188. Weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#), Tel. 02202 / 9363950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de.



„Kocheisen+Hullmann - Zwischenblüte ambitionierter Metamorphosen“

Ausstellungseröffnung
Freitag, 20. April 2018
19:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Kocheisen+Hullmann, Von realer
Unkenntlichkeit zur surrealen Anmut, 2017*

(Ausschnitt), © VG BILD-KUNST Bonn, 2018

Thomas Kocheisen (geb. 1954 in Herrischried) und Ulrike Hullmann (geb. 1956 in Frechen) arbeiten seit 1987 künstlerisch zusammen. Bekannt wurden die Malerin und der Maler mit ihren Partnerbildern, für die sie jeweils die gleichen Filmausschnitte, Innenräume, Objekte oder Architekturansichten malten und ihre Werke dann nebeneinander präsentierten, um feine Unterschiede in Farbgebung, Wahrnehmung und Gestaltung offenzulegen. Inzwischen leben Kocheisen+Hullmann in Berlin, wo sie seit einigen Jahren auch druckgrafisch arbeiten. Titel, die sich aus Zitaten, literarischen Fragmenten, Märchen u.a. speisen, begleiten seither gleichberechtigt die Bildwerke und fügen eine weitere Assoziations-ebene hinzu. Dauer der Ausstellung: 21.04. – 01.07.2018. [Mehr...](#)



Brasilianischer Bücherabend – Autorenlesung mit Ruprecht Günther

Freitag, 20. April 2018

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

VVK 8,00 Euro / AK 10,00 Euro oder
oder verbindliche Reservierung unter
02202 / 2609296 oder [cafe@himmel-
un-aeaed.de](mailto:cafe@himmel-un-aeaed.de).

Zweimal im Jahr kommt der in Brasilien / Salvador da Bahia lebende Autor und Fotograf Ruprecht Günther nach Deutschland, um (meist) "musikalische Lesungen" - oft brasilianisch anklingende Rhythmen mit Gitarre und Gesang - zu geben. Musikalisch begleitet liest er aus seinen Büchern „Im Zeichen der Götter“ und „Zwischen Sternen und Schutt“ und entführt in eine fremde Welt. Wir freuen uns, ihn im H&Ä-Café begrüßen zu können. [Mehr...](#)



Der Dennis Ich seh voll reich aus!

Freitag, 20. April 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 31,90 Euro.

Foto: © Andreas Freude

Deutschlands bekanntester Berufsschüler ist zurück! Der Dennis nimmt uns „Ottos“ endlich wieder mit auf die Baustelle und in seine Vorstadt-Welt! In seinem aktuellen Comedy-

Soloprogramm „Ich seh voll reich aus!“ lässt Dennis wieder tief in das Leben des sympathischen 21-Jährigen blicken. Bunte Baseballkappe, zerrissene Jeans, fette Gürtelschnalle, Bomberjacke, Shirt mit viel Glitzer, Lieblingstreffpunkt: die ARAL-Tankstelle. Und dieser Typ soll erfolgreich sein? Und wie! Als „Dennis aus Hürth“ hat Comedian und Schauspieler Martin Klempnow die Comedywelt im Sturm erobert. Sogar ein eigenes TV-Format hat ihm seine Rolle beschert: „Der Dennis Show“ lief bei RTL II. Auch jetzt könnte es für Dennis nicht erfolgreicher laufen: neue Aldi-Talk-Prepaidkarte, den Kühlschrank voll Curry King, und auf der Baustelle war er diese Woche auch mal pünktlich! Wen wundert's, dass er da voller Stolz sagt: „Ich seh voll reich aus!“ [Mehr...](#)

Interkulturelles Frauencafé

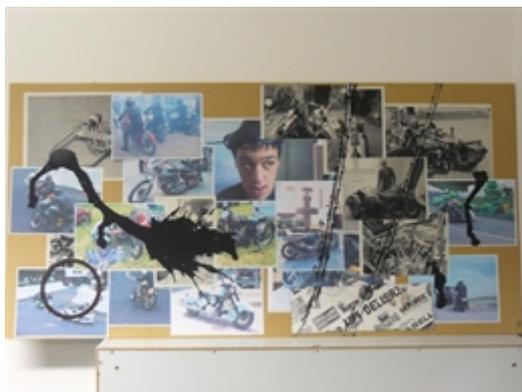
Samstag, 21. April 2018, 10:00 - 12:00 Uhr, [Die Kette e.V.](#), Paffrather Str. 70
Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Seit August 2017 wird die Finanzierung durch die Eine Welt Stiftung geleistet.



Piper's Day – Blockflötentag

Samstag, 21. April 2018
10:30 Uhr Beginn des Workshops
14:30 Uhr Konzert
[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)
Langemarckweg 14

In diesem Jahr zum zweiten Mal bietet die Städtische Max-Bruch-Musikschule allen BlockflötistInnen einen eigenen Musizierstag mit Workshop und Konzertauftritt an: Von 10:30 Uhr an befassen sich die TeilnehmerInnen mit der für sie vorbereiteten Literatur, und am frühen Nachmittag werden die Ergebnisse der gemeinsamen Erarbeitung in einem öffentlichen Konzert präsentiert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Fachbereichsleiterin Jutta Lambeck leitet die Veranstaltung.



Kunstlabor Parallel

Kunstworkshop für junge Menschen mit und ohne Handicap

Samstag, 21. April 2018
14:00 - 17:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Offenes Angebot für junge Menschen mit und ohne Handicap ab 14 Jahren. Allein, mit Begleitung oder in der Gruppe können junge Menschen ihre künstlerischen Ideen frei realisieren. Sie finden dabei jederzeit Unterstützung durch unsere künstlerischen und sonderpädagogischen Mitarbeiterinnen Bettina Ballendat und Beate Kremer. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Material wird gestellt. Wir bitten nach Möglichkeit um Anmeldung, aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen! Immer am 3. Samstag im Monat findet dieses kostenfreie Angebot statt und bietet eine kontinuierliche Ergänzung unseres Vermittlungsprogramms im Sinne der kulturellen Teilhabe für alle. Barrierefreier Zugang. Anmeldung: Kunstmuseum Villa Zanders, Tel. 02202 / 142356 oder bei Bettina Ballendat, Tel. 0170 / 4613347.



Die Olchis kommen zurück
Kindermusical ab 5 Jahren

Samstag, 21. April 2018

14:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das geheime Olchi-Experiment. Ein verrückt freches Kindermusical für die ganze Familie von Erhard Dietl, mit viel Musik von Bastian Pusch. Muffel-Furz-Teufel! Professor Brausewein weiß, dass Bauchweh etwas ganz Furchtbares ist! Mit Hilfe der Olchis will der Professor ein besonders wirksames Mittel gegen Bauchweh erfinden und damit den 1. Preis auf einem Erfinderkongress gewinnen. Nur hat er nicht damit gerechnet, dass die Olchis so eigenwillig sind und die Medizin nicht ganz so gelingt, wie er sich das vorgestellt hat... Die Olchis sind Kult bei den Kids! Fliegenschiss und Olchifurz, das Leben ist doch viel zu kurz! Die Kultgrünlinge kommen mit fetzigen Songs in einem Musical für Jung und Alt zurück zu Theater auf Tour! Eintritt: 9,90 Euro.



**Sounds of Hollywood - Ohren auf für
Meisterwerke der Filmmusik**

Samstag, 21. April 2018

19:30 Uhr

[Bürgerzentrum Steinbreche](#)

Dolmanstraße 17

Dieses Jahr präsentiert der Chor der Swinging Friends mit einer Auswahl an bekannten Filmmelodien ein absolut Oscar-verdächtiges Programm. Mit Soundtracks aus ganz unterschiedlichen Filmgenres entstehen klangvolle Bilder, die auf diese Art wieder laufen lernen. Ob James Bond („Skyfall“), den Hunger Games („Hanging tree“) oder den Blues Brothers („Everybody needs somebody“) – der Chor bewegt sich in einem großen

musikalischen Kosmos, wo unvergessene Melodien magische Momente bescheren.

Kommen Sie mit uns auf den roten Teppich! Eintritt frei. Der Förderverein der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) freut sich über eine Spende.

PS: Die Swinging Friends freuen sich an Neuzugängen v. a. von hohen Männerstimmen. Bei Interesse gern melden bitte unter: info@swingingfriends.de.

Kinderflohmarkt und Papierfliegerwettbewerb

Sonntag, 22. April 2018, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Auf dem Gelände der Papiermühle Alte Dombach lädt von 11:00 - 16:00 Uhr ein Kinderflohmarkt zum Stöbern ein: Kinderkleidung, -spielzeug, -bücher u.v.m. Anmeldung für den Flohmarkt unter Tel. 02202 / 936680. Von 12:00 - 15:00 Uhr können Kinder Papierflieger basteln (1 €), und um 15:00 Uhr startet dann der Wettbewerb "Welcher Papierflieger fliegt am weitesten?".



14. Apfelblütenfest 2018 am Baum der Religionen

Sonntag, 22. April 2018
ab 14:00 Uhr

[Bergisches Museum für Handwerk, Bergbau und Gewerbe](#)
Burggraben 9-21

Das besondere Ereignis findet jährlich im Frühling statt, wenn der sogenannte „[Baum der Religionen](#)“ beginnt, seine unterschiedlichen Blüten zu tragen. Der Baum bildet das Herzstück des Festes und dient als Symbol der Völkerverständigung, sowie für das friedliche Zusammenleben der Religionen und der Integration. Jede der sieben aufgepfropften Apfelsorten des Baumes steht für eine der sieben Weltreligionen. Für die Besucher lohnt sich der Besuch des Apfelblütenfestes gleich doppelt: Denn neben der Feierstunde mit kulturellen Darbietungen und Musik, lädt der Veranstaltungsort, das Bergische Museum zudem zu einem Rundgang durch vergangene Epochen ein. Organisiert wird das Fest vom [Mehrgenerationenhaus an der Gnadenkirche Bergisch Gladbach](#) und Frau Barbara Brauner. Dabei soll das Fest vor allem ein Zeichen setzen: Gegen Intoleranz und für die Verständigung unter den verschiedenen Religionen. Zum Fest sind der stellvertretende Bürgermeister Josef Willnecker und Vertreter der sieben Weltreligionen eingeladen. Sie werden kleine Beiträge zum diesjährigen Thema „Ort für Alle“ liefern. Im Anschluss an die Feierstunde gibt es traditionell Kaffee und Apfelkuchen für alle. Für Kinder gibt es kleine Aktivitäten. Der Eintritt ist wie gewohnt frei, eine Spende wird erbeten.



Kocheisen+Hullmann, Ricky, 2018, Wenge- und Lindenholz, 41 x 25 cm
© VG BILD-KUNST Bonn, 2018

Thomas Kocheisen (geb. 1954 in Herrischried) und Ulrike Hullmann (geb. 1956 in Frechen) arbeiten seit 1987 künstlerisch zusammen. Bekannt wurden die Malerin und der Maler mit ihren Partnerbildern, für die sie jeweils die gleichen Filmausschnitte, Innenräume, Objekte oder Architekturansichten malten und ihre Werke dann nebeneinander präsentierten, um feine Unterschiede in Farbgebung, Wahrnehmung und Gestaltung offenzulegen. Inzwischen leben Kocheisen+Hullmann in Berlin, wo sie seit einigen Jahren auch druckgrafisch arbeiten. Beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, im Gespräch vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie Gruppen. [Mehr zur Ausstellung...](#)



Kocheisen+Hullmann, „Cordless birth / Verwegene Hoffnung / Le désert des tabous“, 2015, © VG BILD-KUNST Bonn, 2018

Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen:

Führung durch die Ausstellung
„Kocheisen+Hullmann - Zwischenblüte
ambitionierter Metamorphosen“

Donnerstag, 26. April 2018

15:00 - 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Gebühr inkl. Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142334 oder E-Mail: info@villa-zanders.de.

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Kocheisen+Hullmann - Zwischenblüte ambitionierter Metamorphosen“

Donnerstag, 26. April 2018

18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Thomas Kocheisen (geb. 1954 in Herrischried) und Ulrike Hullmann (geb. 1956 in Frechen)

arbeiten seit 1987 künstlerisch zusammen. Bekannt wurden die Malerin und der Maler mit ihren Partnerbildern, für die sie jeweils die gleichen Filmausschnitte, Innenräume, Objekte oder Architekturansichten malten und ihre Werke dann nebeneinander präsentierten, um feine Unterschiede in Farbgebung, Wahrnehmung und Gestaltung offenzulegen. Inzwischen leben Kocheisen+Hullmann in Berlin, wo sie seit einigen Jahren auch druckgrafisch arbeiten.

Jazz-Konzert mit "Swingin' Ladies+2"

Donnerstag, 26. April 2018, 19:30 Uhr, im Hause [Pütz-Roth](#), Körtener Str. 10
Engelbert Wrobel präsentiert „Swingin' Ladies + 2“, außer ihm sind dabei die Bassistin und Sängerin Nicki Parrott und das Ehepaar Stephanie Trick und Paolo Alderighi – vierhändig auf dem Piano. Zusammen spielen sie einen sehr unterhaltsamen und groovenden Mix aus Swing, Blues und Boogie Woogie. Eintritt: 20,00 Euro. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Hause Pütz-Roth erhältlich. E-Mail info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 / 9358157.



LöwenLachKultur 2018
Simone Solga - Das gibt Ärger

Donnerstag, 26. April 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 29,60 Euro.

Foto: © Smetek-Reichenbach

Jetzt geht die Party richtig los. Simone Solga lässt alle Hemmungen fallen. Die Kanzlersouffleuse rechnet endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab, denn was Berlin mit Deutschland macht, das haut den stärksten Gaul um. Politisch korrekt war gestern, und so steht jetzt schon fest: das gibt Ärger. Klare Aussprache, schnelles Reaktionsvermögen, Fähigkeit zur geschmeidigen Meinungsanpassung – bisher für die Souffleuse alles kein Problem. Ost-Vergangenheit kein Hinderungsgrund, tadelloses Führungszeugnis. Einst noch als „politische Sackkarre“ oder „machtgeile Flüstertüte“ bezeichnet, wurde sie schließlich befördert zur „Pille“ der Merkel, weil sie ganz Schlimmes verhütet. Doch wenn die Kanzlersouffleuse mal auspackt, dann kann Berlin einpacken. Und man weiß, wo so was endet: Vorm Untersuchungsausschuss oder in der Badewanne. Begleiten Sie die Solga live an ihre Grenzen und noch ein ganzes Stück weiter. Und wenn Sie sich auf dieses Abenteuer einlassen, dann sind Sie nicht mehr einfach nur Steuerzahler, nein Sie werden Komplize, Weggefährte, Seelenfreund und Fluchthelfer. Und Sie werden was zu Lachen haben! Versprochen!

Escht Kabarett

Freitag, 27. April 2018, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

Diesmal mit Dagmar Schönleber: Ist vielen durch die WDR-Reihen „Stratman“ und den „Mitternachtsspitzen“ bekannt. Ihr Witz korrespondiert mit wortakrobatischen Sätzen und guter Laune. Für Feinschmecker auf hohem Niveau. Il Young Kim: Der virtuose Comedien & Kabarettist, steht im Wort und Aktion stets am Abgrund, dabei lässt der gebürtige Kölner aus Korea kein Staunen und Auge trocken. Thomas Lienenlücke: Erzählt Stories über unhöfliche Aliens mit Genitivfimmel, Pauschaltouristen, twitternden Sozialdemokraten, und anderen Persönlichkeiten der Weltgeschichte. Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann. Eintritt: 10,00 Euro. Reservierungen/Tickets unter info@quirld.de.



Rhapsodie clarinesque

5. Galeriekonzert mit Ralph Manno, Klarinette, und Nenad Lecic, Klavier

Freitag, 27. April 2018

20:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Mozarts einziges Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 kennen nicht nur Klassikfreaks, denn es wird ausgiebig aufgeführt, in der Werbung gern genutzt und wirkt doch dank seiner Eleganz und Tiefe edel. Ralph Manno und Nenad Lecic würdigen die Klangästhetik der Klarinette mit ausgewählten Meisterwerken der jüngeren und jüngsten Kammerliteratur: Auf dem Programm stehen Claude Debussy, Francis Poulenc, Witold Lutoslawski sowie der 1958 geborene Finne Esa-Pekka Salonen mit den „Nachtliedern für Klarinette und Klavier“. Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das [Haus der Musik](#) herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.



Rumpelstilzchen

Samstag, 28. April 2018

15:00 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21

Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule

© Pohl/Theater im Puppenpavillon

Wer kennt nicht die Geschichte um dieses merkwürdige, kleine Männlein, das alleine im Wald lebt und darüber so einsam geworden ist, dass es sich nichts sehnlicher wünscht als einen Freund an seiner Seite? Um diesen Wunsch erfüllt zu bekommen, spinnt es für die Müllerstochter Liesel Stroh zu Gold - und verlangt Liesels Kind als Lohn für seine Arbeit...

Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahren. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2018 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

Eröffnung 12.Edition Lyrikpfad: „Einen Lieben lang“

Frühlingswanderung 2018 auf dem „[Lyrikpfad an der Strunde](#)“

Am Sonntag, dem 29. April 2018, wird die 12. Edition des Lyrikpfads an der Strunde unter dem Titel „Ein Lieben lang“ mit einer Wanderung entlang der 6 Lyrikstelen eröffnet. Sie beginnt um 15:00 Uhr an der Strunde-Quelle in Bergisch Gladbach-Herrenstrunden und endet nach ca. 1,5 Std am Industriemuseum Alte Dombach. Renate Beisenherz-Galas, Marianne Dreiocker, Frank Mäuler, Roland Mittag, Engelbert Manfred Müller und Hildegard Tillmann zeigen in ihren selbst verfassten Gedichten verschiedene Facetten von Liebe auf. Die Autoren und Autorinnen lesen ihre Texte an den jeweiligen Standorten. Begleitet wird die Wanderung von der Sängerin Uschi Bornhütter, die mit Liedern aus dem 16. Jahrhundert das Thema musikalisch erweitert. Eintritt wird nicht erhoben, der Verein freut sich über Spenden zur Deckung der Kosten der Veranstaltung und der neuen Tafeln.

Querbeat

Die Veranstaltung „Randale & Hurra Tour 2018“ am 30. April 2018 im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits AUSVERKAUFT!!!



Tanz in den Mai mit HanderCover

Montag, 30. April 2018

20:00 Uhr

(Konzertbeginn ca. 21:00 Uhr)

Kath. Pfarrsaal Herz Jesu Schildgen

Altenberger-Dom-Str. 140

Rock zwischen Himmel un Ääd

VVK 12,00 Euro (Rabatt ab 10=10,00

Euro) / AK 15,00 (sofern noch Karten

verfügbar) im [Himmel un Ääd-](#)

[Begegnungs-Café](#).

AUS NRW, BUND UND EU

Kultur-Tödder am Abend

Dienstag, 17. April 2018, 19:00 – 21:00 Uhr, Ins blaue, Siemensstraße 21-23, 42857

Remscheid

Im April wird in Remscheid's Stadtteil Honsberg getöddert. Hier haben unterschiedlichste

Künstler aus einem unbewohnten Straßenzug das Künstlerviertel ins blaue geschaffen. Es entstanden Ateliers, eine Galerie, Probenräume. Heute berichtet Katja Wickert mit weiteren Künstlerkollegen vom geplanten Projekt „Neue Musik im Bergischen Land“, das dann aktuell im Aufbau sein wird. Bei Getränken und Laugengebäck kann man anschließend ins Gespräch kommen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite Kulturregion Bergisches Land](#).

Kohle für Kultur

Mittwoch, 25. April 2018, 17:00 – 19:00 Uhr, Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Ein Abend – zwei Förderprogramme: create music NRW unterstützt junge Musiker mit Workshops und finanzieller Förderung von Projekten. Die Regionale Kulturpolitik unterstützt Kulturprojekte, die sich über ihre eigene Stadt- bzw. Gemeindegrenze hinaus im Bergischen Land vernetzen. Björn Krüger und Meike Utke stellen beide Förderprogramme vor und haben Zeit für Fragen. Wer bereits ein konkretes Projekt in Planung hat und eine individuelle Beratung wünscht, kann sich dazu anmelden. Diese Beratungsgespräche finden in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite Kulturregion Bergisches Land](#).

5. KULTURPOLITISCHES SYMPOSIUM: KulturnutzerInnen von morgen

26. - 28. April 2018, Köln

Migration, Digitalisierung, Globalisierung und demographischer Wandel sind Themen, die nicht nur unseren Alltag begleiten und unsere Gesellschaft nachhaltig verändern, sondern sich auch auf die Kulturszene auswirken. Öffentliche Kulturinstitutionen und Freie Szene müssen sich auf die aktuellen sozialen, technologischen und demographischen Veränderungen einstellen und mit einem angepassten Kulturangebot auf die gewandelten Bedürfnisse der „KulturnutzerInnen von morgen“ reagieren. Welche Herausforderungen sich konkret für Kulturschaffende ergeben, soll mit dem Symposium erarbeitet, analysiert und diskutiert werden. Veranstalter: Kölner Kulturrat e.V.

[Mehr...](#)

MKW NRW - Individuelle Auslandsstipendien

Frist: 30. April 2018

Das [Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW](#) vergibt individuelle Auslandsstipendien für Künstler*innen aller Sparten. Das Barstipendium beträgt zurzeit maximal 1.500 Euro monatlich für einen in der Regel bis zu sechs Monate langen Auslandsaufenthalt. Alle sonstigen Umstände sind vom Stipendiaten individuell selbst zu planen. Mit den Stipendien erhalten vor allem jüngere Künstler*innen die Möglichkeit, sich durch einen Auslandsaufenthalt künstlerisch weiterzuentwickeln. Gefördert werden junge, hochbegabte Künstlerinnen und Künstler, die noch am Anfang ihrer Entwicklung stehen.

Quelle: NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

ALL IN: Ästhetik und Methoden der inklusiven Darstellenden Künste

Das internationale Symposium am 08.05.2018 in Köln widmet sich den Gestaltungsvoraussetzungen und ästhetischen Möglichkeiten inklusiver Kulturarbeit in den Sparten Tanz und (Musik)Theater. Welche neuen Methoden und Ausdrucksweisen entstehen in der künstlerischen Arbeit von mixed-abled Ensembles, wie werden Hilfsmittel zu

Stilmitteln und welche Rolle spielen neue Technologien dabei? Das sind die Kernfragen, die an diesem Tag mit internationalen Expertinnen und Experten diskutiert werden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Mehr unter: <https://ibk-kubia.de/angebote/fortbildung/all-in-2018/>.

Quelle: kubia-Newsletter 03/2018

Vereinsarbeit: EU-Datenschutz-Grundverordnung

Die Europäische Union hat die Regeln für das Erheben und Speichern persönlicher Daten geändert. Die neue EU-Datenschutzverordnung (DS-GVO) wird am 25. Mai 2018 wirksam. Bis dahin haben Vereine und Verbände noch Zeit ihre Mitgliederverwaltung, Datenbanken und Websites anzupassen. Es wird künftig noch wichtiger, jede Verarbeitung personenbezogener Daten zu dokumentieren, egal ob Spenderdatenbank oder Personaldaten. Betroffene müssen zudem umfassender über die Speicherung ihrer Daten informiert werden, etwa bei der Eingabe von Daten in ein Spendenformular. Und: Personenbezogene Daten sind durch zusätzliche Maßnahmen vor Missbrauch und Diebstahl zu schützen. Organisationen benötigen ein Konzept für das Löschen nicht mehr benötigter Daten. Für die Vereinsarbeit hat der baden-württembergische Landesbeauftragte für den Datenschutz eine aktuelle Broschüre zum Umgang mit personenbezogenen Daten veröffentlicht, welches Sie [hier herunterladen können \(PDF\)](#).

Quelle: eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft (3) 2018

Open Squares Kreativwettbewerb

Erneut bieten die Open Squares Kreativschaffenden aus NRW jeweils 3x3 Meter Raum, um ihre Projekte und Ideen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, sich zu vernetzen und neue Synergien zu schaffen. 20 Ausstellungsflächen sind für die Pop-up-Galerie im Rahmen des Open Source Festivals am 14. Juli in Düsseldorf zu vergeben – Kreative aller Disziplinen können sich bis zum 22. April bewerben.

Mehr unter creative.nrw.

Musik als Schlüssel zur Integration – Neues Informations- und Austauschportal online

Das [Deutsche Musikinformationszentrum](#) hat ein Informations- und Austauschportal zu musikalischen Integrationsprojekten gestartet. Es führt Informationen zu bundesweiten Projekten zusammen und bietet Akteuren und Veranstaltern Hilfestellungen sowie Möglichkeiten der Recherche, des Austauschs und der Vernetzung. Die Plattform wurde aus Bedürfnissen der Praxis entwickelt und gestaltet.

Quelle: Deutsche Musikinformationszentrum beim Deutschen Musikrat

Bundesweite Studie zu Kultureller Bildung und freien darstellenden Künsten

Kulturelle Bildung ist seit mehreren Jahren ein Schwerpunktthema des Bundesverband Freie Darstellende Künste. Etwa 50 Prozent der Akteur*innen in Deutschland sind im Bereich der Kulturellen Bildung aktiv. Im Auftrag des Bundesverbands hat das österreichische Institut Educult eine Studie zum Themenfeld erstellt. Unter dem Titel "Freie darstellende Künste und Kulturelle Bildung im Spiegel der bundesweiten Förderstrukturen" (Aron Weigl) liegt das Ergebnis nun vor. Mit der Studie erhalten im Feld tätige Akteur*innen ein gutes Arbeitsinstrument. Die Studie beschäftigt sich differenziert mit dem Verhältnis freier darstellende Künste und Kultureller Bildung, bietet eine Analyse aktueller Förderstrukturen auf Landes- und Bundesebene und zeigt Handlungsempfehlungen auf, wie die freien

darstellenden Künste den Begriff der Kulturellen Bildung proaktiv mitgestalten können. Nordrhein-Westfalen findet als eines von sechs Bundesländern in einer Fokusanalyse besondere Beachtung. Die Studie ist hier als [PDF-Datei verfügbar](#) und kann auch als Druckfassung bestellt werden.

Quelle: NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Bestandsaufnahme zu interkulturellen Projekten erschienen

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste bietet erstmals eine strukturierte Übersicht über freischaffende Akteure*innen in NRW, deren Arbeitsweisen durch den interkulturellen Austausch geprägt sind. Die Bestandsaufnahme "Hybride Kunst: Eine Bestandsaufnahme interkultureller Projekte der Freien Darstellenden Künste in NRW" von Günfer Çölgeçen gibt ausführlich Aufschluss darüber, wie Künstler*innen eines der drängendsten Themen dieser Zeit in ihre Arbeit aufnehmen. Die Druckfassung der Arbeit ist über das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste für einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro zu beziehen, info@nrw-ldk.de. Eine [digitale Version](#) (PDF) steht kostenfrei zur Verfügung.

Quelle: NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Einstieg in die inklusive Medienarbeit – Kostenfreies Coaching in NRW

Für Fachkräfte der Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen, die inklusive Medienprojekte umsetzen möchten, bietet das Netzwerk Inklusion mit Medien kostenfreie Coachings an. Teilnehmende erhalten eine Einführung in die inklusive Medienarbeit und die Medienarbeit mit heterogenen Gruppen sowie Tipps zur Projektkonzeption. Im Anschluss bietet das Netzwerk zudem eine telefonische Beratung. Mehr unter: <http://www.inklusive-medienarbeit.de/>.

Quelle: Nimm! – Netzwerk Inklusion mit Medien

Kultur-Freiwilligendienst kulturweit

Wer ab März 2019 für sechs oder zwölf Monate ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland absolvieren möchte, hat bis zum 2. Mai die Chance, sich auf kulturweit.de zu bewerben. Einen Freiwilligendienst mit kulturweit können Menschen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren leisten. Interessierte können sich also bereits mit 17 Jahren bewerben. Während ihres Dienstes werden alle Freiwilligen pädagogisch begleitet und finanziell unterstützt. Einsatzstellen befinden sich in unseren Partnerorganisationen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik in Ländern des Globalen Südens, in Osteuropa und der GUS. kulturweit ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission, gefördert vom Auswärtigen Amt.

»Fördermittel in der Flüchtlingshilfe«: Studie

Die Studie »Fördermittel in der Flüchtlingshilfe« untersucht, mit welchen Hürden und Herausforderungen Organisationen des freiwilligen Engagements für Geflüchtete beim Zugang zu Fördermitteln konfrontiert sind und wie sie diese überwinden können. Die vom Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung durchgeführte Untersuchung zeigt, dass knapp 40 Prozent der Initiativen gar keine Fördermittel beantragt haben. Als Grund dafür werden u.a. schwierige Zugänge und unpassende Anforderungen gesehen. So fehlt es rund der Hälfte der Befragten am Wissen über mögliche Fördertöpfe, an der korrekten Form der Beantragung und an der Transparenz über die darauf folgenden Prozesse. Herausgeberin der Studie ist die Bertelsmann Stiftung. [Mehr...](#)

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Literaturwettbewerb 2018: "Luft und Liebe"
 - Multi-Kulti-Preis
 - Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“
 - »Ich kann was!«-Initiative
 - ZEBRA Poetry Film Festival
 - Town & Country Stiftungspreis
 - InTakt – Förderpreis der miriam-stiftung
 - denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule
 - Ferdinand-Trimborn-Förderpreis für NRW 2018
 - Pauline-von-Mallinckrodt-Preis
 - Besser machen – Unternehmen Upcycling!
 - Erlebter Frühling: Raus aus dem Haus, rein in die Natur!
 - Wilhelm Fabry Förderpreis 2018
 - European Youth Culture Award
 - Wir suchen Streit! Plakatwettbewerb 2018
 - »Kommune bewegt Welt«
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.